Vereinbarung

Zwischen

dem

Salzlandkreis
Karlsplatz 37
06406 Bernburg (Saale)

vertreten durch den

Leiter der Verwaltungsdirektion
Herrn Thomas Michling

nachstehend

Salzlandkreis genannt,

und

der

Stadt Hecklingen
Hermann-Danz-Straße 46
39444 Hecklingen

vertreten durch den

Bürgermeister Hendrik Mahrholdt

nachstehend

Stadt genannt,

wird folgende Vereinbarung geschlossen:

I. Allgemeines

§ 1

Gegenstand der Vereinbarung

- (1) Der Salzlandkreis und die Stadt kommen überein, dass der Salzlandkreis den Fahrbahn- und Gehwegausbau auf der Kreisstraße K 1302 in der Ortslage Groß Börnecke übernimmt. Durch diese Vereinbarung sollen die gegenseitigen Verpflichtungen, die sich aus dem Bauvorhaben ergeben, festgelegt und gegeneinander abgegrenzt werden.
- (2) Art und Umfang der Maßnahme bestimmen sich wie folgt:
 - Los 0 Allgemeine Leistungen wie Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung, Umleitung
 - Los 1 Reparatur und Schadensbeseitigung der Fahrbahn einschl. Rinne und Bordanlage sowie den Anpassungsbereich von Gelände- Straßenzufahrten.
 - Los 2 Neubau und Anpassung von Gehwegen und Anliegerzufahrten
- (3) Mit der Planung für die Baumaßnahme an der Fahrbahn der K 1302 und den Gehwegen bis zur Leistungsphase 9 ist das Planungsbüro Ing.-Büro Lübbers GmbH in 06463 Ermsleben, Neue Bauernstr. 9 B beauftragt. Für die Ausschreibung, Vergabe der Planungs- und Bauleistungen sowie der Baudurchführung ist der Salzlandkreis zuständig.

§ 2 Durchführung der Baumaßnahme

- (1) Der Salzlandkreis und die Stadt sind Baulastträger für das in § 1 benannte Bauvorhaben. Der Salzlandkreis und die Stadt führen die Baumaßnahme im gegenseitigen Einvernehmen durch.
- (2) Der Salzlandkreis ist für die Zusammenführung der Planung, die Ausschreibung, die Vergabe, die Bauüberwachung, Abrechnung und Vertragsabwicklung der Maßnahme zuständig. Die Vertragsgestaltung obliegt dem Salzlandkreis.
- (3) Zur Sicherung der Finanzierung hat der Salzlandkreis Mittel im Haushalt 2024 eingestellt.
- (4) Die Ausschreibung und Vergabe wird durch den Salzlandkreis durchgeführt.
Die Ausschreibung erfolgt in Losen:
Los 0 umfasst die allgemeinen Leistungen
Los 1 umfasst die Bauleistungen des Salzlandkreises
Los 2 umfasst die Leistungen der Stadt
Der Eröffnungstermin wird beim Salzlandkreis durchgeführt.

Die Gesamtmaßnahme wird durch den Salzlandkreis an den Bieter vergeben, der das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.
- (5) Der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator wird für die Gemeinschaftsmaßnahme von dem Salzlandkreis beauftragt. Die Kostenteilung erfolgt nach Kostenfeststellung.
- (6) Die Stadt stellt einen Mitarbeiter, der vor Beginn der Bauarbeiten benannt wird. Er begleitet die Bauausführung und stellt die Abrechnung der anteiligen Bauleistungen der Stadt sicher.
- (7) Die Fertigstellung der Baumaßnahme teilt der Salzlandkreis der Stadt mit. Nach Beendigung der Bauarbeiten werden die Bauleistungen durch den Salzlandkreis abgenommen. Eine Teilnahme an der Abnahme ist der Stadt freigestellt. Der Salzlandkreis überwacht die Gewährleistungsfristen der in der Baulast der Stadt und des Salzlandkreises liegenden Bauteile und macht Gewährleistungsansprüche gegen den Auftragnehmer geltend.

II. Kostenverteilung

§ 3 Kosten und Anrechnung

- (1) Der Salzlandkreis trägt die Kosten für die Reparatur und Schadensbeseitigung der Fahrbahn einschl. Rinne und Bordanlage sowie den Anpassungsbereich von Gelände- und Straßenzufahrten, ebenso für die Anschlussleitungen und die Straßenabläufe.
- (2) Die Stadt trägt die Kosten für den Neubau und die Anpassungen von Gehwegen und Anliegerzufahrten sowie Mauern und Einfriedungen. Die einmündenden Gemeindestraßen werden bis zum Ende der Bordausrundung bzw. bis zur Länge der sich ergebenden Anpassung lage- und höhenmäßig angebunden. Will die Stadt weitergehende, nicht kreuzungsbedingte Änderungen verwirklichen, so hat sie die Kosten dafür zu tragen.
- (3) Die Stadt trägt weiterhin die Kosten für eine eventuelle Instandsetzung der Verrohrungen unter dem Anpassungsbereich in den Gemeindestraßen/Zufahrten.
- (4) Die Stadt trägt im Übrigen auch alle ggf. entstehenden Kosten in Bezug auf den Graben (Flur 2 FS 146/1), der ein Gewässer II. Ordnung ist und im Eigentum der Stadt steht und für die Unterhaltungspflicht bei der Stadt liegt.

- (5) Die Vereinbarungspartner verpflichten sich, die nach dieser Vereinbarung auf sie entfallenden Kostenanteile zu übernehmen. Die Abrechnung obliegt dem Salzlandkreis. Der Salzlandkreis kann entsprechend dem Baufortschritt Abschläge in den Fristen der VOB/B in Rechnung stellen.

III. Sonstige Regelungen

§ 4

Oberflächenentwässerung

Die Stadt verpflichtet sich, das Oberflächenwasser der Kreisstraße unentgeltlich in die Straßengräben, nördlich und südlich der Fahrbahn, aufzunehmen und schadlos abzuführen sowie die Straßengräben ordnungsgemäß zu unterhalten. Die regelmäßige Reinigung der Straßenabläufe obliegt dem Salzlandkreis. Diese Verpflichtung umfasst nicht die Erneuerung der Anlage, wenn sie abgängig ist.

§ 5

Grunderwerb

- (1) Die Stadt und der Salzlandkreis sind sich darüber einig, dass die derzeit noch im Eigentum stehenden Teilflächen, die Bestandteil der Kreisstraße K 1308 sind, durch den Salzlandkreis auf der Grundlage eines notariell beurkundeten Kaufvertrages von der Stadt erworben werden.
- (2) Es handelt sich um folgende Grundstücke:
- Gemarkung Groß Börnecke Flur 2 FS 1401 (Teilfläche)
 - Gemarkung Groß Börnecke Flur 2 FS 146/1 (Teilfläche)
 - Gemarkung Groß Börnecke Flur 2 FS 1146/160 (Teilfläche)
- (3) Der Salzlandkreis übernimmt sämtliche Kosten für die Beurkundung und Durchführung des Grundstückskaufvertrages einschließlich Vermessungskosten.

§ 6

Baulast nach Fertigstellung

Die Straßenbaulast nach Fertigstellung der Baumaßnahme richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt in der derzeit geltenden Fassung:

Salzlandkreis:	Straße, Gosse und Straßenabläufe
Stadt:	Borde, Gehwege, Nebenflächen, Parkflächen, Regenwasserkanal einschließlich Anschlussleitungen und Bepflanzungen

§ 7

Schriftform

Änderungen und Ergänzungen zu dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform.

§ 8

Ausfertigungen

Diese Vereinbarung ist 2-fach gefertigt. Beide Vertragspartner erhalten je eine Ausfertigung.

§ 9
Vereinbarungsbestandteile

Die beigefügten Anlagen sind Bestandteil dieser Vereinbarung.

Für den Salzlandkreis:
Bernburg, den

Für die Stadt:
Hecklingen, den

.....
Thomas Michling
Leiter der Verwaltungsdirektion

.....
Hendrik Mahrholdt
Bürgermeister

Anlage 1: Übersichtskarte

Anlage 2: Kostenschätzung Ausbau Gehweg Bahnhofstraße Groß Börnecke vom 01.02.2024